



TAGESORDNUNG

6. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.04.2025, 18:00 Uhr
Ort, Raum:	Begegnungszentrum, G.-A.-Demmler-Straße 6, 18311 Ribnitz-Damgarten

Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2| Verpflichtung des nachgerückten Stadtvertreters Werner Konczalla auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten
- 3| Feststellung der Tagesordnung
- 4| Einwohnerfragestunde
- 5| Bestätigung des Protokolls der Stadtvertretersitzung vom 26. Februar 2025 mit Protokollkontrolle
- 6| Information über die aktuelle Flüchtlings-/Asylbewerbersituation im Amtsbereich Ribnitz-Damgarten
- 7| Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Bebauungsplanes Nr. 99 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Wasserreihe II“, OT Langendamm **RDG/BV/BA-19/720/01**
- 8| Aufstellungsbeschluss über die VI. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (ehem. Parkplatz Fa. Bestwood, Körkwitzer Weg) **RDG/BV/BA-25/115**
- 9| Aufhebung des Beschlusses Nr. 23/7.1-(94-99) der Stadtvertretung vom 26.03.1997 - Übernahme von Auszubildenden **RDG/BV/VL-25/122**
- 10| Rückblick des Geschäftsführers des Freilichtmuseums Klockenhagen, Herr Jan Berg, auf die Jahre 2023 und 2024
- 11| Informationen des Bürgermeisters
- 12| Anfragen/Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 13| Veräußerung von Liegenschaften **RDG/BV/BA-25/114**
- 14| Grundsatzbeschluss zur Renaturierung der Ribnitzer Stadtwiesen **RDG/BV/BA-25/117**
- 15| Informationen des Bürgermeisters
- 16| Auskünfte/Mitteilungen
- 17| Schließung der Sitzung

Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Bebauungsplanes Nr. 99 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Wasserreihe II“, OT Langendamm

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften <i>Verantwortlich:</i> Herr Körner	<i>Datum</i> 25.03.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	09.04.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	23.04.2025	N
Ortsbeirat Langendamm (Vorberatung)	29.04.2025	Ö
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	30.04.2025	Ö

Beschlussvorschlag**Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/720/01****Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung des Bebauungsplanes Nr. 99 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Wasserreihe II“, OT Langendamm**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 99 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Wasserreihe II“, OT Langendamm werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 25. März 2025 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Veröffentlichung der Entwurfsunterlagen im Internet auf elektronischem Weg zu benachrichtigen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

SachverhaltBegründung

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 99 befindet sich am westlichen Ende der Wasserreihe in Langendamm, südlich des Bebauungsplanes Nr. 67 „Wohn- und Wochenendhausgebiet Wasserreihe West“. Ziel des Bebauungsplanes Nr. 99 ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung, was dem städtebaulichen Entwicklungsziel der Stadt entspricht, den Ortsteil Langendamm als Wohnungsstandort zu stärken. Eine entsprechende Ausweisung im Flächennutzungsplan der Stadt mit einer „Sonderbaufläche – gleichberechtigtes Wohnen und Wochenendwohnen“ entspricht diesem.

Mit den Vorentwurfsunterlagen wurde das frühzeitige Beteiligungsverfahren durchgeführt. Ausgenommen eines Hinweises auf die Lage im Landschaftsschutzgebiet – hierzu erfolgt

eine Klärung im weiteren Verfahren – wurden bislang keine wesentlichen Bedenken seitens der Behörden / Träger öffentlicher Belange vorgetragen. Im Rahmen der Auslegung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurde eine Stellungnahme abgegeben. Inhalt ist die Anpassung der Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung für ein Grundstück im Geltungsbereich. Dieses findet Beachtung.

Bisherige Beschlussfassung:

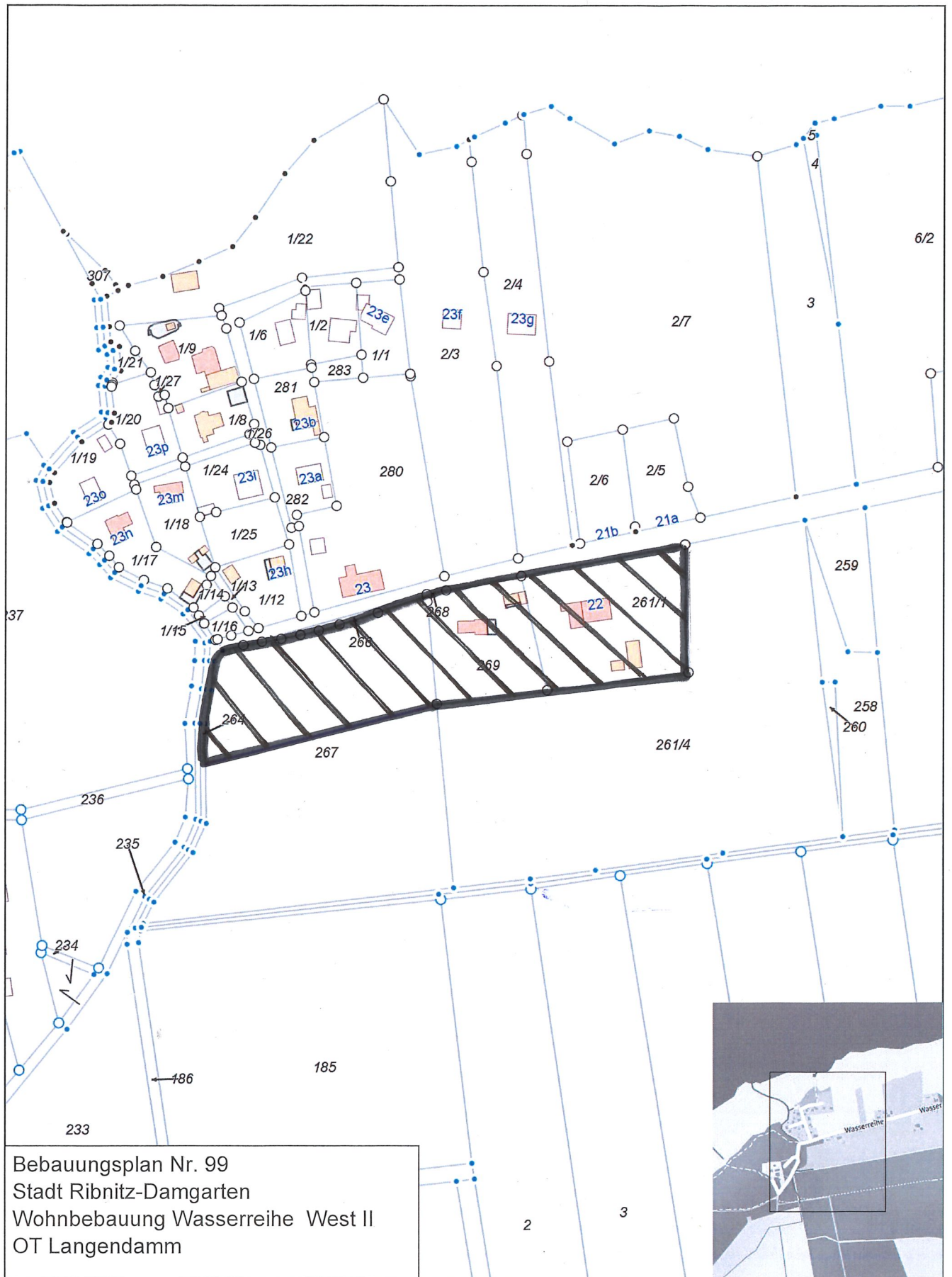
Aufstellungsbeschluss: 20. Februar 2019

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X
Kosten:	€	Folgekosten/Abschreibungen:	€	
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:	€			

Anlage/n

1	Lageplan B 99 (öffentlich)
2	Planzeichnung - B99 - Wohnbebauung Wasserreihe - West II - 1 - 17-11-22 (öffentlich)



SATZUNG DER STADT RIBNITZ-DAMGARTEN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.99, für den Bereich "Wohnbebauung 'Wasserreihe - West II'", Ortsteil Langendamm



Verfahrensvermerk:	
1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom 08. Oktober 2022 (BauGB, § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB) zur Öffentlichkeitsbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ribnitz-Damgarten am 1. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 99 für den Bereich "Wohnbebauung 'Wasserreihe - West II'", Ortsteil Langendamm.	Der Bürgermeister
2. Gemäß § 4 Absatz 2 BauGB sind die Bauleistungen im Rahmen der Raumordnung anzupassen. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist mit Ausgestaltung von ... beteiligt worden.	Der Bürgermeister
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 4 Absatz 1 Satz 1 BauGB ist durch Auslegung der Planunterlagen in der Zeit vom ... bis zum ... und durch Veröffentlichung im Internet (www.b-plan-service.de/-server/karte) durchgeführt worden. Die öffentliche Bekanntmachung hierzu erfolgte in ...	Der Bürgermeister
4. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ... gemäß § 4 Absatz 2 BauGB aufgefordert.	Der Bürgermeister
5. Die Stadtvertretung hat am ... die vorgeschlagenen Änderungen und Änderungen sowie die Änderungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft und den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.	Der Bürgermeister
6. Die Entwurfs des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung haben in der Zeit vom ... bis zum ... nach § 4 Absatz 2 BauGB öffentlich ausliegen und waren durch Veröffentlichung im Internet (www.b-plan-service.de/-server/karte) einsehbar. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen zu dem Planentwurf und dem Entwurf der Begründung schriftlich abgeben oder während der Dienstzeit zur Niederschrift vorgelegt werden können, am ... durch Abdruck im "Amtlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten" öffentlich bekannt gemacht worden.	Der Bürgermeister
7. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ... gemäß § 4 Absatz 2 BauGB zur Stellungnahme aufgefordert worden.	Der Bürgermeister
8. Die überarbeiteten Entwürfe des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung haben in der Zeit vom ... bis zum ... nach § 4 Absatz 2 BauGB öffentlich ausliegen und waren durch Veröffentlichung im Internet (www.b-plan-service.de/-server/karte) einsehbar. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen zu dem Planentwurf und dem Entwurf der Begründung schriftlich abgeben oder während der Dienstzeit zur Niederschrift vorgelegt werden können, am ... durch Abdruck im "Amtlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten" öffentlich bekannt gemacht worden.	Der Bürgermeister
9. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ... gemäß § 4 Absatz 2 BauGB zur Stellungnahme aufgefordert worden.	Der Bürgermeister
10. Der katastermäßige Bestand im Geltungsbereich des Bebauungsplanes am ... wird als richtig dargestellt. Hinsichtlich der legierten Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass eine Fiktion nur grob erlaubt, da die rechtserhebliche Lagepunkte (AKIS Grundstücksbesitzer) im Maßstab 1:1000, aus dem ungenügenden Maßstab 1:2000 abgelesen werden. Regressansprüche können nicht abgeleitet werden.	Der Bürgermeister
11. Die Stadtvertretung hat die aufgrund der Auslegung vorgelegten Stellungnahmen zu dem Planentwurf und dem Entwurf der Begründung sowie Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am ... geprüft. Die Ergebnisse sind mitgeteilt worden.	Der Bürgermeister
12. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wird hiermit aufgestellt.	Der Bürgermeister
13. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wird hiermit aufgestellt.	Der Bürgermeister
14. Die Satzung des Bebauungsplans Nr. 99 sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Investitionsphase von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind durch Veröffentlichung im "Amtlichen Stadtblatt Ribnitz-Damgarten" am ... öffentlich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltung der Verordnung der Verordnungen und Formvorschriften und von Mängeln der Abweisung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 115 i. d. BauGB) und ... auf ...	Der Bürgermeister

für das folgend eingegrenzte Gebiet:

- im Norden durch die Gemeindegrenze "Wasserreihe" südlich des Bebauungsplans Nr. 67 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohn- und Wochenendhausgebiet, Wasserreihe West II", Ortsteil Langendamm
- im Osten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen
- im Süden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen
- im Westen durch Waldflächen

Präambel

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I Seite 3024), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 08. Oktober 2022 (BGBl. I Seite 1776) und der Bauordnungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I Seite 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I Seite 1802) geändert worden ist sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBAu M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V Seite 344), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. Juni 2021 (GVBl. M-V Seite 1033) wird nach Beschließung durch die Stadtvertretung folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 99 der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Wohnbebauung 'Wasserreihe - West II'", Ortsteil Langendamm, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) mit den örtlichen Bauvorschriften, erlassen.

Kartengrundlagen:

Lage- und Höhenplan im Maßstab 1:500 des:

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Stefan Reiche
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Rostocker Straße 27a
18190 Sanitz
Tele: 03 82 09 / 8 04 80
vom: 21. April 2022

Zeichenerklärung

1. Planzeichen gemäß Planzeichenverordnung 1990:

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)
Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
Grundflächenzahl
Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

3. Bauweise, Bauformen, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
nur Einzelhäuser zulässig (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
Offene Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO)

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
Straßenverkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

5. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
Parkanlage (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
Grünfläche, öffentlich (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
Grünfläche, privat (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

6. Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB)
Flächen für Wald (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB)

7. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)
Bäume anpflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
Bäume erhalten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)

8. Sonstige Planzeichen

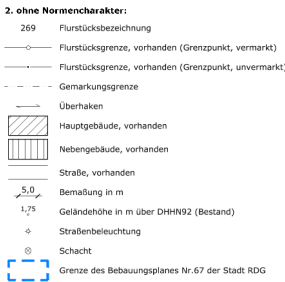
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedl. Maße der baulichen Nutzung innerhalb eines Baubereichs (§ 1 Abs. 4 u. § 16 Abs. 5 BauNVO)

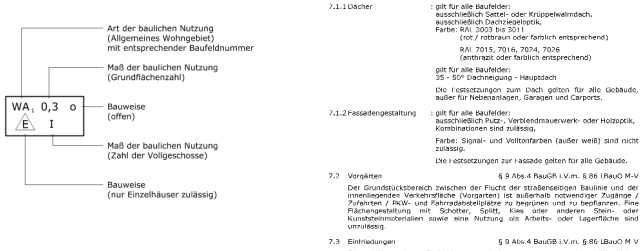
Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Büsung (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)

Teil A: Planzeichnung - M 1:500



Erklärung der Nutzungsschablone:

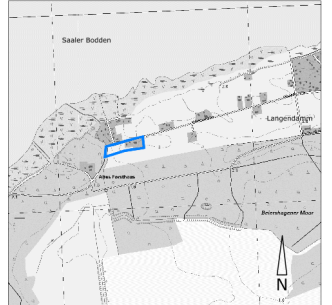


- 7. Örtliche Bauvorschriften (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 86 LBAu M-V)
- 7.1 Gestaltung der Gebäude (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 86 LBAu M-V)
- 7.1.1 Dach: ...
- 7.1.2 Fassadengestaltung: ...
- 7.2 Versäen: ...
- 7.3 Einfriedungen: ...

Teil B: Textliche Festsetzungen

- 1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
Zulässig nach § 4 Absatz 2 BauNVO sind:
• Wohngebäude
• die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisestellen sowie nicht störende Handwerksbetriebe
• Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke
Nicht zulässig sind (§ 1 Absatz 6 Nr. 1 BauNVO):
• Betriebe des Reifungsungsunternehmens
• sonstige nicht störende Gewerbebetriebe
• Anlagen für Verwaltungen
• Garagenbetriebe
• Freizeitanlagen
- 2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
Höhe der Gebäude: ...
- 3. Garagen, Nebenanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB, § 12 und 14 BauNVO)
Überdachte Stellplätze und Garagen gemäß § 12 BauNVO sowie Nebenanlagen in Form von Gebäuden gemäß § 14 BauNVO sind nur zulässig, wenn sie der nur Straßenverkehrsfläche dienenden Baugruppe und deren Flucht zulässig, mindestens aber 5,0 m hinter der Grundstücksgrenze, die an die jeweilige Verkehrsfläche grenzt.
- 4. Niederschlagswasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
Das anfallende Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück, auf dem dieses anfällt, zu versickern, ohne dass besondere Grundstücke beeinträchtigt werden.
- 5. Baumschutz (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
Die zu erhaltenden Gehölze müssen gegen negative Auswirkungen durch die Baumaßnahmen geschützt werden. Die meisten Schutzmaßnahmen sind gemäß DIN 18920, Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Bauarbeiten durchzuführen. Die DIN-Vorschrift kann bei der Verwaltungszelle der Stadt Ribnitz-Damgarten eingesehen werden.
- 6. Begrünung (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
Solchenbäume:
Auf den mit Hausflächen gekennzeichneten Flächen sind standortgerechte heimische Bäume der Art Buche, Eiche, Buche, in der Qualität: Hochstamm, Solitärbaum, dreimal verpflanzt mit einem Stammumfang von 10/10 cm, auszuflanzen. Die Pflanzung und eine fünfjährige Pflege sind nach DIN 18916 und DIN 18919 zu gewährleisten. Die DIN-Vorschrift kann bei der Verwaltungszelle der Stadt Ribnitz-Damgarten eingesehen werden.

Satzung der Stadt Ribnitz-Damgarten über den Bebauungsplan Nr.99 für den Bereich "Wohnbebauung 'Wasserreihe - West II'", Ortsteil Langendamm



Übersichtsplan - M 1:10000

© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder): Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (LAIV-MV)

Stadt Ribnitz-Damgarten, Gemarkung Langendamm, Flur 1

Flurstück: 261/1, 266, 267 tlw., 268, 269

Planverfasser: Dipl.-Ing. Axel Wank
Städtischer Ratsschreiber 12
18191 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03 82 09 70 70 / Fax: 03 82 09 70 71

WANKE
das planmässige
neue und moderne

Aufstellungsbeschluss über die VI. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (ehem. Parkplatz Fa. Bestwood, Körkwitzer Weg)

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften <i>Verantwortlich:</i>	<i>Datum</i> 27.03.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Bau- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	09.04.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	23.04.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	30.04.2025	Ö

Beschlussvorschlag**Beschluss Nr. RDG/BV/BA-25/115****Aufstellungsbeschluss über die VI. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten (ehem. Parkplatz Bestwood, Körkwitzer Weg)**

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Der mit Datum vom 10. Mai 2021 neu bekannt gemachte Flächennutzungsplan (3. Neubekanntmachung) der Stadt Ribnitz-Damgarten wird im nachfolgenden Bereich geändert:

Ausweisung einer Wohnbaufläche auf dem ehem. Parkplatz der Fa. Bestwood, nördlich des Körkwitzer Weges

2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB erfolgt mittels einer dreiwöchigen öffentlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen. Gem. § 4 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB sind parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich die Planung berühren kann, zu beteiligen.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Sachverhalt

Der zu ändernde Bereich beinhaltet im Wesentlichen die Fläche des ehemaligen Parkplatzes der Fa. Bestwood, nördlich des Körkwitzer Weges. Eine wohnbauliche Entwicklung dieser Fläche ist im Sinne einer Nachverdichtung sinnvoll. Derzeit sind im Flächennutzungsplan eine Grünfläche mit der Zweckbestimmung Park sowie Maßnahmenflächen für Natur und Landschaft ausgewiesen.

Im Weiteren muss der entsprechende Bebauungsplan Nr. 19, Körkwitzer Weg, geändert werden.

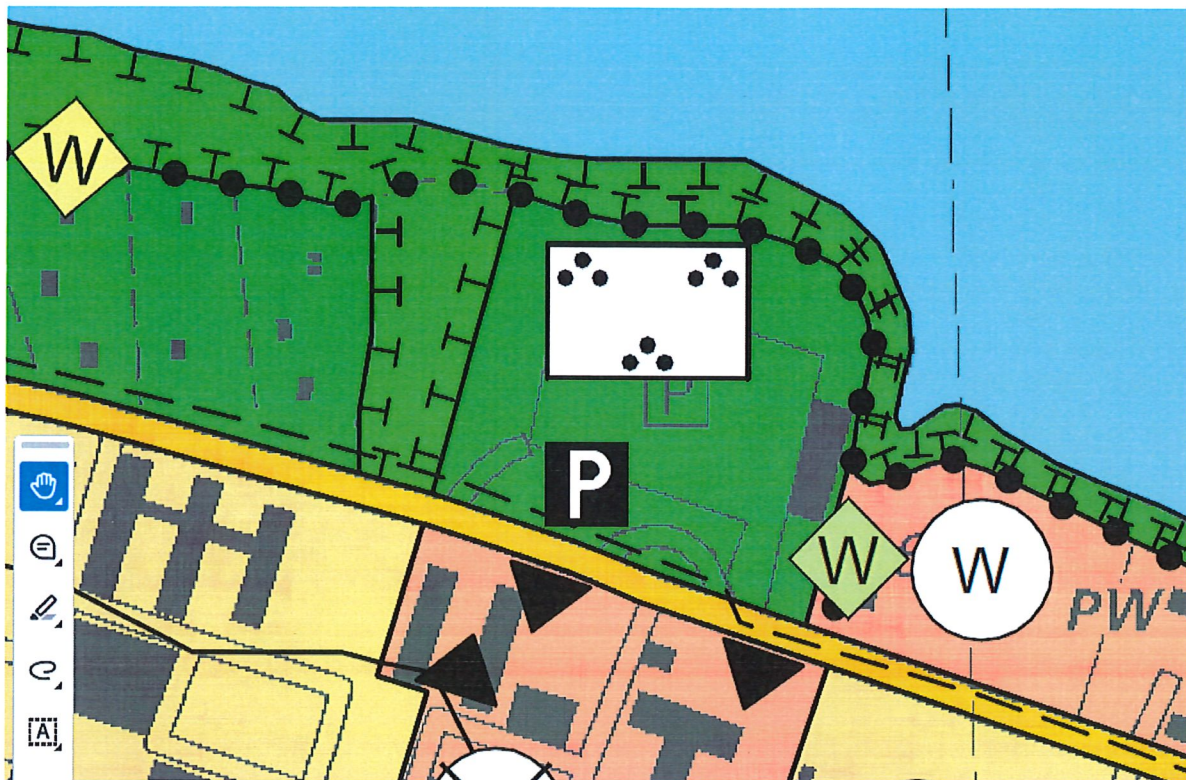
Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:	X	Nein:	
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:		€		

Anlage/n

1	Lageplan FNP (öffentlich)
---	---------------------------

Auszug aus der wirksamen 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten



Plangebiet der VI. Änderung der 3. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes



Aufhebung des Beschlusses Nr. 23/7.1-(94-99) der Stadtvertretung vom 26.03.1997 - Übernahme von Auszubildenden

<i>Organisationseinheit:</i> Verwaltungsleitung - Bürgermeister <i>Verantwortlich:</i> Herr Krause	<i>Datum</i> 14.04.2025
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss (Kenntnisnahme)	23.04.2025	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	30.04.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung des folgenden Beschlusses der Stadtvertretung vom 26. März 1997:

„Beschluss-Nr. 23/7.1-(94-99)

Die Stadtvertretung beschließt die Übernahme der Auszubildenden der Stadt Ribnitz-Damgarten nach erfolgreichem Abschluss der Berufsausbildung in ein Arbeitsverhältnis für ein Jahr, sofern nicht personen- oder verhaltensbedingte Gründe entgegenstehen. Die Entscheidung über die Einstellung trifft der Bürgermeister in Abstimmung mit dem Hauptausschuss.

Es sind vorrangig freie Stellen zu nutzen. Stehen keine freien Stellen zur Verfügung, sind entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf im Stellenplan die erforderlichen Teilzeitstellen zu schaffen.“

Sachverhalt

Der Beschluss aus dem Jahr 1997 zur automatischen Übernahme von Auszubildenden in ein befristetes Arbeitsverhältnis entspricht nicht mehr den heutigen arbeits- und haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen und steht der politisch gewollten Praxis in der Stadtverwaltung Ribnitz-Damgarten, über den eigenen Bedarf hinaus auszubilden, entgegen. Der veraltete Beschluss ist daher aufzuheben. Die Personalbedarfsplanung erfolgt mittlerweile differenzierter und bedarf einer flexiblen Steuerung auf Basis konkreter Stellenbedarfe und finanzieller Möglichkeiten. Zudem wird, wie oben erwähnt, seit etwa fünf Jahren über den eigenen Personalbedarf hinaus ausgebildet, um dem (politischen) Bildungsauftrag zur Förderung qualifizierten Berufsnachwuchses gerecht zu werden. Mit den tariflichen Regelungen und internen Personalentwicklungskonzepten stehen geeignete Instrumente zur Verfügung, um eine gezielte Übernahme von Nachwuchskräften sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund ist eine pauschale Übernahmeverpflichtung nicht mehr sachgerecht. Mit der Aufhebung des Beschlusses wird Rechtsklarheit geschaffen, den Anforderungen einer modernen, bedarfsorientierten Personalsteuerung Rechnung getragen und eine Modernisierung der Verwaltung vorangetrieben.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:	X	Nein:	X
Kosten:		€	Folgekosten/Abschreibungen:	€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:		€		

Anlage/n

Keine